

# **Lernzielkontrollen eigenständig aussetzen möglich?**

**Beitrag von „Kerstin“ vom 9. November 2020 20:07**

Hallo zusammen!

Ich habe einen Jungen im 2. Schuljahr, der große Schwierigkeiten im Fach Deutsch zeigt.

Erst Ende Klasse 1 fing er an einfache kurze lauttreue Worte zu lesen. Inzwischen schafft er 6-7 kleine einfache Sätze zu lesen.

Er hat Probleme mit dem phonetischen Gedächtnis. Die Zuordnung von Laut zu Buchstaben fällt ihm enorm schwer. Den Anlaut kann er inzwischen benennen, aber je weiter er im Wort kommt, desto schwieriger wird es für ihn den Laut zu benennen und zu behalten.

Das Schreiben lauttreuer Worte gelingt ihm nur mit Unterstützung. Eigene Sätze sind im Moment noch unmöglich.

Eine Diagnose läuft derzeit noch.

Ich möchte jetzt gerne die Lernzielkontrollen im Fach Deutsch einstellen. Darf ich das selber entscheiden?

Kerstin

---

**Beitrag von „Zauberwald“ vom 9. November 2020 20:13**

Ich würde es zumindest mit der Schulleitung abklären.

Normalerweise braucht er eine Diagnose, womöglich einen Konferenzbeschluss.

---

**Beitrag von „Flipper79“ vom 9. November 2020 20:23**

Ich weiß nur, wie es bei Nachteilsausgleichen am Gym ist (z.B. keine Bewertung der Rechtschreibung bei LRS; verlängerte Zeitdauer der [Klassenarbeit](#) wegen irgendwelcher Gründe): Es ist immer ein Beschluss der Klassenkonferenz nötig. Die Eltern müssen formlos

beantragen. Eine Diagnose ist nötig (bei LRS weiß ich es jetzt nicht. Irgendwo gab es eine Ausnahme)

---

### **Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 9. November 2020 20:49**

Ich sehe nicht, in welchem Bundesland du bist, daher kann ich zur Diagnostik nichts sagen. Aber generell: nein. Mit welcher Begründung solltest du das auch dürfen? Dann müsste jeder Lehrer, dessen Schüler Probleme hat, mal eben die Benotung aussetzen dürfen und das gäbe Chaos und Beschwerden von Eltern.

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. November 2020 21:21**

<https://bass.schul-welt.de/280.htm#14-01nr1>

Schau mal da nach.